Bitcoin eine stabile Investition? Volatilität sinkt unter Nasdaq, S&P 500

Kryptowährungen reagieren im Allgemeinen weniger auf die Veröffentlichung sensibler Wirtschaftsdaten Die Indizes, die Kursschwankungen im S&P 500 und Nasdaq verfolgen, sind beide in diesem Jahr auf dem Vormarsch Ein Silberstreif am jüngsten Seitwärtstrend von Bitcoin ist, dass sich die Kryptowährung nun auf Neuland befindet: Die Volatilität von Bitcoin ist im Vergleich zu den Aktienmärkten relativ gering. Laut Daten von Kaiko ist die Volatilität von Bitcoin zum ersten Mal seit 2020 unter die des Nasdaq- und des S&P-500-Aktienindex gefallen. Heute ist die Volatilität von Bitcoin gegenüber dem bisher volatilsten Punkt in diesem Jahr im Februar um mehr als 40 % gesunken. …

- Kryptowährungen reagieren im Allgemeinen weniger auf die Veröffentlichung sensibler Wirtschaftsdaten
- Die Indizes, die Kursschwankungen im S&P 500 und Nasdaq verfolgen, sind beide in diesem Jahr auf dem Vormarsch

Ein Silberstreif am jüngsten Seitwärtstrend von Bitcoin ist, dass sich die Kryptowährung nun auf Neuland befindet: Die Volatilität von Bitcoin ist im Vergleich zu den Aktienmärkten relativ gering.

Laut Daten von Kaiko ist die Volatilität von Bitcoin zum ersten Mal seit 2020 unter die des Nasdaq- und des S&P-500-Aktienindex gefallen. Heute ist die Volatilität von Bitcoin gegenüber dem bisher volatilsten Punkt in diesem Jahr im Februar um mehr als 40 % gesunken.

Am Dienstag bewegte sich der Volatilitätsindex (Ticker VIX) von Cboe, ein Maß für die Kursschwankungen des S&P 500, knapp unter 30, was die allgemein akzeptierte Marke für erhöhte Unsicherheit, Risiko und Angst an den Märkten ist. Der VIX ist seit Jahresbeginn um fast 13 Basispunkte gestiegen.

Auch der Nasdaq-100-Volatilitätsindex (Ticker VOLQ) ist in diesem Jahr bisher auf dem Vormarsch. Seit Jahresbeginn ist sie um mehr als 90 % gestiegen.

Bitcoin realisierte Volatilität (annualisiert) | Quelle: Zerocap

šIn der ersten Hälfte des Jahres 2022 reagierten Kryptowährungen sehr stark auf Makromarktereignisse wie die Veröffentlichung von Inflationsdaten, Zinserhöhungen und Aktienmarktvolatilitätš, sagte Clara Medalie, Forschungsleiterin bei Kaiko. šDie Korrelation von Bitcoin mit Nasdaq und dem S&P 500 schoss im Frühjahr auf Allzeithochs, als die globalen Finanzmärkte in eine Phase hoher Volatilität eintraten.š

Kryptowährungen insgesamt seien im Allgemeinen weniger reaktiv auf die Veröffentlichung sensibler Wirtschaftsdaten geworden, fügte Medalie hinzu, was den allgemeinen Rückgang der Volatilität im Vergleich zu den Aktienmärkten erklären könnte.

Der Korrelationskoeffizient von Bitcoin zum S&P 500 bewegte sich in den letzten drei Monaten zwischen 0,5 und 0,6, was im Vergleich dazu relativ hoch ist historische Datenaber Händler hoffen, dass sich der digitale Vermögenswert von Aktien zu distanzieren beginnt.

šEs ist wahrscheinlich, dass ›digitales Goldš [bitcoin] kann sich wie Gold entkoppeln und unabhängig handelnš, schrieb Dan Morehead, CEO und Co-Chief Investment Officer bei Pantera Capital, am Dienstag in einer Notiz. šIm ersten steigenden Zinsumfeld seit 42 Jahren wird es den Wunsch geben, in Dinge zu investieren, die nicht weiter sinken müssen, wenn die Fed ihre doppelten Fehler auflöst.š

Die Zinsentscheidung der Federal Reserve im nächsten Monat könnte Kryptos erneute Volatilität bringen, aber Händler sind vorerst allgemein optimistisch in Bezug auf Bitcoin.

šAuf diesen Ebenen sehen wir Wert in Bitcoin; Entweder wird es zu einer Absicherung gegen geopolitische und makroökonomische Unsicherheiten, oder es wird wieder zu einem High-Beta-Assetš, sagte Jon de Wet, Mitbegründer und

Chief Investment Officer der Digital-Asset-Firma Zerocap.

Bitcoin korrelierte tendenziell umgekehrt mit den Bewegungen des US-Dollar-Währungsindex (DXY), der sich seit März in einem starken Aufwärtstrend befindet. Während dieser langfristige Trend intakt bleibt, hat sich die Dynamik des Dollars kürzlich verlangsamt, da er zurückgeht und einen Unterstützungsbereich zwischen 110 und 111 testet, der mit seinem gleitenden 50-Tage-Durchschnitt zusammenfällt.

*DXY im Tagesmaßstab | Quelle: TradingVie*w

Wenn der Dollar nach unten dreht, könnten Risikoanlagen profitieren.

ȣEines ist sicher, Volatilität bedeutet tendenziell Umkehr ȼ und langfristige Volatilitätsstrategien sind einen Blick wertȣ, sagte er.

Mit anderen Worten, die anhaltende Periode der Volatilitätskontraktion, die die Kryptomärkte in den letzten Monaten erlebt haben, wird wahrscheinlich irgendwann einer Volatilitätsausweitung weichen. Und wie bei einer sich ständig windenden Feder gilt: Ɉe länger die Volatilität gedämpft bleibt, desto stärker wird die Bewegung ȼ nach oben oder unten ȼ wahrscheinlich sein.

. .

Der Beitrag Bitcoin als stabile Investition? Volatilitätseinbrüche Unter Nasdaq erschien der S&P 500 zuerst bei Blockworks.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at